

Inhalt

Die Pädagogik und die erzieherische Wirklichkeit . . .	11
Erziehung und »Erziehungswirklichkeit«	11
Die für das Erreichen von Erziehungszielen bedeutsame Wirklichkeit	15
Die Abneigung gegen empirische Erziehungstheorien . . .	16
Aktuelle Aufgaben pädagogischer Forschung	18
I. <i>Die Erforschung der Erziehung im Wirkungszusammen- hang aller menschenformenden Einflüsse</i>	19
Erziehung und Sozialisation	19
II. <i>Kritik der Wirkungen von Erziehungseinrichtungen und typischen Formen des erzieherischen Handelns</i>	21
Wirkungen von Erziehungseinrichtungen	23
Wirkungen von typischen Formen des erzieherischen Handelns	25
Das ideale Modell eines kontrollierten Experiments . . .	26
Ein Experiment über die Verhütung der Jugend- kriminalität	28
Möglichkeiten der qualitativen Analyse	31
III. <i>Analyse der Voraussetzungen normativer Urteile . . .</i>	34
Zusammenfassung	38
Der lernbedürftige Mensch und die Institutionen	40
I. <i>Lernfähigkeit und Lernbedürftigkeit des Menschen . . .</i>	42
Die Plastizität des psychischen Dispositionsgefüges . . .	43
Die Armut an Instinkten	44
Unspezialisierte Antriebe	50
Die lange Jugendperiode	53
Die Intelligenz als Mittel und Ergebnis des Lernens . . .	55
Die Abhängigkeit von den Sozialpartnern und der Kultur	57
Folgerungen	60
II. <i>Die Institutionen als Determinanten der Persönlichkeit</i>	62
Die Orientierung des Verhaltens	63
Die Entlastung	65

Die Voraussehbarkeit der Folgen des Handelns	66
Außenstützung und Motivation	68
Folgerungen	70
III. <i>Institutionen und Erziehung in der Gegenwart</i>	71
Über Absicht und Erfolg der Erziehung	76
I. <i>Der Bezugsrahmen einer Theorie der erzieherischen Wirkung</i>	80
II. <i>Die wichtigsten Begriffe</i>	85
Erziehung	85
Erziehungsziel	86
Erzieherische Wirkung	88
III. <i>Beispiele für Wirkungsstudien</i>	89
An politischen Zielen orientierte Wirkungsstudien	90
An Erziehungszielen orientierte Wirkungsstudien	91
1. Wissen und intellektuelle Fertigkeiten	92
Die Wirkung von Motivationstechniken	93
Die Wirkung von Unterrichtsmethoden	94
Die Wirkung von Lehrerpersönlichkeit und Lehrerverhalten	96
2. Haltungen und Gesinnungen	98
Die Wirkung der Sozialen Einzelfallhilfe	98
IV. <i>Folgerungen</i>	102
Folgerungen für die Erziehungswissenschaft	102
Folgerungen für die Erziehungspraxis	104
Erziehung im Lichte des Zweck-Mittel-Schemas	106
Erziehung als Mittel zum Zweck	106
I. <i>Das Zweck-Mittel-Schema</i>	107
Zur Bedeutung des Wortes »Zweck«	108
»Zweck« und »Ziel«	110
Bedeutungen des Wortes »Mittel«	110
Zweck-Mittel-Schema und Kausalzusammenhang	115
Die Vielfalt der Zweck-Mittel-Beziehungen	118
II. <i>Erziehungstheorien als Theorien von Zweck-Mittel- Beziehungen</i>	121
Zwecke als Ausgangspunkt der Theorie	122
Mittel als zentrales Thema	123

Zur Kritik des Terminus »Erziehungsmittel«	127
Allgemeine Gesichtspunkte für eine Theorie der Mittel	130

III. <i>Einwände gegen die Anwendung des Zweck-Mittel-Schemas in Erziehungstheorien</i>	138
---	-----

Ontologische Einwände	138
---------------------------------	-----

Moralische Einwände	142
-------------------------------	-----

Die Unentbehrlichkeit des Schemas für Erziehungstheorien	144
--	-----

Literaturverzeichnis	148
--------------------------------	-----

Personenregister	167
----------------------------	-----

Sachregister	171
------------------------	-----